



# الجامعة الألمانية الأردنية German Jordanian University

Liebe Partner der Deutsch-Jordanischen Hochschule (GJU),

in der **Ausgabe für den Juli** erfahren Sie Wissenswertes über:

- **Ein Blick hinter die Kulissen:** Arabische Studierende lernen die deutsche Mentalität kennen. Kennen Sie auch die arabische Mentalität? Ein kurzer Leitfaden...
- **Checkliste Praxissemester:** Erläuterungen zur Lohnsteuerregelung während des Praktikums
- Unser neuer Unternehmenspartner: **Institut für Energie- und Umwelttechnik e.V. (IUTA)**

## Die Mentalität unserer arabischen Studierenden unterscheidet sich von der deutschen – Punkt!

Nun ist diese Feststellung sicherlich keine Neuigkeit für Sie – schon gar nicht, wenn Sie mit unseren Studierenden bereits in Form eines Praktikums Kontakt hatten.

So ist Ihnen sicherlich nicht fremd, dass langfristige Terminplanungen unüblich und schwer durchsetzbar sind, der Faktor Zeit und Pünktlichkeit in der arabischen Region anders definiert wird, ein klares „Nein“ meist vermieden wird und generell persönliches Engagement und Geduld gefragt sind.



Wer also ein schnelles Geschäft in der Region machen möchte, wird eines Besseren belehrt werden.

Daher empfiehlt es sich häufig auch einen lokalen Händler einzuschalten um diesen Unterschieden gerecht zu werden.

Auf der anderen Seite setzen unsere arabischen Freunde sehr großes Vertrauen in die deutsche Ausbildung und Qualität. Bewundert wird die Zuverlässigkeit und Worttreue der Deutschen, die weltweit einmalig ist.

Um beim nächsten Zusammentreffen mit einem potenziellen arabischen Geschäftspartner oder auch einem unserer Studierenden gewappnet zu sein, findet sich ein kurzer und prägnanter Leitfaden der IHK Ostwestfalen unter folgendem Link: <http://www.ostwestfalen.ihk.de/uploads/media/Arabien-Knigge.pdf>

## Lohnsteuerregelungen während des Praktikums

Es ist soweit und einer unserer Studierenden beginnt in Ihrem Unternehmen ein Praktikum?

Einige Fragen tauchen auf, wie z.B. die Frage nach den Lohnsteuerabgaben:

Bezogen auf die **Lohnsteuerpflicht, so ist diese abhängig von der Art der Beschäftigung**. Ist ein Studierender **geringfügig beschäftigt, so muss er keine Lohnsteuer bezahlen**.

Anders verhält es sich bei kurzfristiger Beschäftigung oder einem Einkommen von monatlich über 400Euro. In diesen Fällen führt der Arbeitgeber die Steuern direkt an das Finanzamt ab.

Studierende, die nicht mehr als den derzeitigen **Steuerfreibetrag von ca. 8.354 Euro im Jahr (Stand 2014)** verdienen haben, müssen keine Steuern bezahlen, bzw. bekommen bereits gezahlte Steuern vom Finanzamt im Rahmen des Lohnsteuerjahresausgleichs zurück.

Diese Angaben sind ohne Gewähr. Ihr zuständiges Finanzamt wird Sie zu steuerrechtlichen Fragen gern beraten.

## Neuer Partner im Unternehmenspartnernetzwerk der GJU: Institut für Energie- und Umwelttechnik e.V.



Das Institut IUTA ist "eines der größten verfahrenstechnischen Institute Deutschlands im **Bereich der Energie- und Umwelttechnik**. Den Arbeitsschwerpunkt der ca. 150 Mitarbeiter bilden anwendungsorientierte F&E-Projekte, bei denen gemeinsam mit Industrie-Partnern wissenschaftliche Erkenntnisse in neue oder verbesserte Verfahren oder Produkte überführt werden."

Weitere Informationen zum Institut finden Sie unter: <http://www.iuta.de/files/iuta-kurzdarstellung-2014.pdf>.

**Wir freuen uns das Institut IUTA, für Energie- und Umwelttechnik e.V. als neuen Partner in unserem Netzwerk begrüßen zu können.**

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen zur GJU oder geplanten Projekten haben.

Mit freundlichen Grüßen,

Katrin Bombitzki M.A.  
Corporate Relations Manager

German-Jordanian University Project Office  
Hochschule Magdeburg-Stendal  
Breitscheidstraße 51  
D-39114 Magdeburg  
Germany  
Telefon: +49 391 886 4951  
Fax: +49 391 886 4947  
[info@german-jordanian.org](mailto:info@german-jordanian.org)  
<http://www.german-jordanian.org>  
<http://www.gju.edu.jo>



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**DAAD**

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service



Möchten Sie keine weiteren Informationen über die GJU erhalten, senden Sie mir bitte eine kurze E-Mail.